

7 XML und Scriptprogrammierung

7.8	XML-Syntax	1
7.8.1	EBNF	1
7.8.2	Die XML-Syntax	3
7.8.3	Querverweise	11

7.8 XML-Syntax

7.8.1 EBNF

Eine *Syntax* ist ein Regelwerk, mittels dessen korrekte sprachliche Ausdrücke konstruiert werden können, und mit dem festgestellt werden kann, ob ein sprachlicher Ausdruck korrekt ist oder nicht. Eine Syntax kann ihrerseits eine Sprache definieren, d.h. syntaktisches Regelwerk für eine Syntax sein. Eine solche Sprache, die eine Sprache definiert, wird als *Metasprache* bezeichnet. Zur Festlegung der Syntax einer Computersprache, z.B. einer Programmier- oder Markupsprache, werden *Produktionen* verwendet, d.h. *Regeln*, nach denen die Bestandteile eines Strings (oder eines Wortes oder eines Satzes oder einer anderen Konstruktion) durch andere Strings (oder ...) ersetzt werden können. Die Menge aller syntaktischer Regeln beschreibt eine *Sprache*.

Eine einfache Syntax ist die nach Backus und Naur benannte EBNF, die Extended Backus-Naur Form, die in derjenigen Variante vorgestellt wird, mittels derer die Syntax von XML definiert ist. EBNF selbst ist eine Metasprache, die hier der Definition der Metasprache XML dient.

Die Buchstaben A, B, C etc. sollen *Symbole* für Strings (oder Wörter, Sätze etc.) sein. Dann wird die *Regel* für die *Verkettung* zweier Symbole A und B zu einem neuen Symbol C beschrieben durch

C ::= A B .

In ähnlicher Weise wird mittels

$$D ::= A \mid B \mid C$$

eine *Auswahl* aus A, B und C getroffen und das Resultat mit dem Symbol D bezeichnet (dafür steht das Symbol ::=). Das Symbol D kann also entweder den Wert A oder B oder C haben (exklusives Oder). In Mengenschreibweise: $D \in \{A, B, C\}$.

Bei komplexen Regeln kann in Ausdrücken auf die übliche Weise *gekennzeichnet* werden. Damit steht bereits das Grundgerüst für die Formulierung syntaktischer Regeln fest. Im Beispiel:

$$D ::= A (B \mid C) (E \mid F) \quad \text{d.h.}$$

$$D \in \{ABE, ABF, ACE, ACF\} \quad \text{in Mengenschreibweise}$$

Verwendet wird außerdem noch eine „Differenzbildung“ zwischen zwei Symbolen,

$$C ::= A - B ,$$

d.h. C besteht aus all den Bestandteilen des Symbols A, die nicht in B enthalten sind, in Kurzform also „A ohne B“.

Hinzu kommen einige Vereinbarungen über effizientere Schreibweisen. So sind bislang Optionen und Wiederholungen von Symbolen nur umständlich darstellbar, z.B.:

$$D ::= A \mid AA \mid AAA \mid AAAA \dots \quad \text{d.h.}$$

$$D \in \{A, AA, AAA, AAAA \dots\} \quad \text{in Mengenschreibweise}$$

Zu solchen Zwecken werden Symbole definiert, die als Postfix an das Symbol geheftet werden. Das gleiche Beispiel schreibt sich dann mit dem *Pluszeichen* als Postfix so:

$$D ::= A+ \quad \text{statt z.B.} \quad D ::= \emptyset \mid A \mid AA \mid AAA \mid \dots$$

Ein *Fragezeichen* als Postfix bezeichnet das Symbol als optional, es kommt also entweder einmal oder es kommt gar nicht vor:

$$D ::= A? \quad \text{statt z.B.} \quad D ::= \emptyset \mid A$$

$$D \in \{\emptyset, A\}$$

Der *Asteriskus* entspricht dem postfixen Pluszeichen, das voranstehende Symbol ist aber darüber hinaus optional (d.h. A^* und $A+?$ meinen das Gleiche).

$$D ::= A^* \quad \text{statt z.B.} \quad D ::= A \mid AA \mid AAA \mid \dots$$

$$D \in \{\emptyset, A, AA, AAA, \dots\}$$

Zusammen entspricht dies etwa dem *Erweiterten Backus-Naur-Formalismus* (EBNF, Extended Backus-Naur Form), dem noch einige wenige Konventionen über String- und Zeichenliterale hinzugefügt werden, um so als Grundlage für die Definition von XML zu dienen.

Es ist nicht unüblich, zwischen terminalen und nicht-terminalen Symbolen zu unterscheiden. Das Adjektiv „terminal“ meint „am Ende stehend“, womit in EBNF das Ende einer Kette von Regeln bezeichnet wird. Rechts neben ::= stehende Symbole für weitere Regeln sind zwangsläufig nicht-terminal, während String- oder Zeichenliterale immer terminal sind.

Zeichen-/Zahlenliterale sind insbesondere:

#xN ist das Literal für eine positive ganze Zahl in Hexadezimalnotation. N steht für eine oder mehrere so notierte Stellen, z.B. #xf, #x300f etc.

[...] ist das Symbol für eines der Zeichen, die in der Klammer stehen und

[^...] ist das Symbol für eines der Zeichen, die *nicht* in der Klammer enthalten sind.

Einige Beispiele:

[abc]	Eines der Zeichen a, b, oder c.
[^abc]	Ein Zeichen, das weder a noch b noch c ist.
[a-zA-Z]	Einer der Klein- oder Großbuchstaben von a bis z.
[^a-zA-Z]	Ein Zeichen, das weder ein Klein- noch ein Großbuchstabe ist.
[^#xN#xM#xL]	Ein beliebiges Zeichen, aber nicht #xN, #xM und #xL.
[#xN-#xM]	Ein Zeichen, das einer Zahl zwischen #xN und #xM entspricht.
[^#xN-#xM]	Ein beliebiges Zeichen, aber keine der Zahlen zwischen #xN und #xM.

Stringlitterale schreiben sich wie folgt:

```
"dies ist ein Stringliteral"
'und dies ist auch eines'
```

Beide Notierungen sind gleichwertig, können also alternativ verwendet werden. Der Grund für die beiden Formen ist, daß ein "..."-String auch ' und ein '...'-String " enthalten kann, ohne Zuflucht zu Sonderschreibweisen wie \ ' oder \ " suchen zu müssen:

```
"dies ist 'ein String' in einem String"
'dies ist auch "ein String" im String'
```

7.8.2 Die XML-Syntax

EBNF ist eine so genannte kontextfreie Syntax, d.h. sie hat Beschränkungen in der Beschreibungsfähigkeit von XML. Beispielsweise ist der Doppelpunkt gemäß EBNF ein erlaubtes Zeichen in XML-Namen, tatsächlich ist er gebunden an Namensraumbezeichnungen und wird in anderen Zusammenhängen in der Regel als fehlerhaft bemängelt. Ebenso kann EBNF nicht ausdrücken, daß zusammengehörige Start- und Endmarke den gleichen Namen beinhalten müssen, usw. Um solche Sachverhalte für XML festzuhalten, sind die Regeln im Bedarfsfall wie folgt kommentiert:

[WFC]	<i>Well-Formedness Constraint</i> , d.h. Regeln für die Wohlgeformtheit eines Ausdruckes. Verletzungen solcher Regeln sind kritische Fehler.
[VC]	<i>Validity Constraint</i> , also Zusatzerfordernisse für die Validität. Verstöße müssen validierenden XML-Prozessoren (Parsern) auf Anforderung hin gemeldet werden.

Jede syntaktische Regel hat die Schreibweise

```
symbol ::= ausdruck .
```

Symbole mit großgeschriebenem ersten Buchstaben bezeichnen endliche Regelfolgen, an deren Ende nur noch terminale Symbole stehen (Text- und Zeichenlitterale). Dies korrespondiert mit dem Standard, in dem es heißt, daß ein solches Symbol durch einen regulären Ausdruck definiert sei. Ein kleingeschriebener erster Buchstabe dagegen signalisiert, daß die Regel grundsätzlich nicht endlich ist, d.h. Rekursionen bzw. Zyklen enthält.

Anmerkung: Alle Sprachterme wurden per „copy-and-paste“ direkt aus dem Standard entnommen. Jeder Term ist mit der laufenden Nummer aus versehen. Zusätzlich ist jeder Term ergänzt durch die Verweise auf diejenigen Terme, in denen sie verwendet werden.

Außerdem gibt es eine Liste mit Querverweisen (7.8.3), in der für jeden Term sein Vorkommen in anderen Termen aufgeführt ist.

[01]	document ::=	prolog element Misc*	22, 39, 27
[02]	Char ::=	#x9 #xA #xD [#x20-#xD7FF] [#xE000-#xFFFD] [#x10000-#x10FFFF]	
[03]	S ::=	(#x20 #x9 #xD #xA)+	
[04]	NameChar ::=	Letter Digit '.' '-' '_' ':' CombiningChar Extender	84, 88, 87, 89
[05]	Name ::=	(Letter '_' ':') (NameChar)*	84, 04
[06]	Names ::=	Name (S Name)*	05, 03
[07]	Nmtoken ::=	(NameChar)+	04
[08]	Nmtokens ::=	Nmtoken (S Nmtoken)*	07, 03
[09]	EntityValue ::=	'"' ([^%&"] PEReference Reference)* "'" "'" ([^%&'] PEReference Reference)* "'"	69, 67
[10]	AttValue ::=	'"' ([^<&"] Reference)* "'" "'" ([^<&'] Reference)* "'"	67
[11]	SystemLiteral ::=	('"' [^"]* "'") ("'" [^']* "'")	
[12]	PubidLiteral ::=	'"' PubidChar* "'" "'" (PubidChar - "'")* "'"	13
[13]	PubidChar ::=	#x20 #xD #xA [a-zA-Z0-9] [-'()+,./:=?;!*#@\$_%]	
[14]	CharData ::=	[^<&]* - ([^<&]* '])> [^<&]*	
[15]	Comment ::=	'<!--' ((Char - '-') ('-' (Char - '-')))* '-->'	'02
[16]	PI ::=	'<?' PITarget (S (Char* - (Char* '?'> Char*)))? '?>'	17, 03, 02
[17]	PITarget ::=	Name - (('X' 'x') ('M' 'm') ('L' 'l'))	05
[18]	CDSect ::=	CDStart CData CEnd	19, 20, 21
[19]	CDStart ::=	'<![CDATA['	
[20]	CData ::=	(Char* - (Char* '])> Char*)	02
[21]	CEnd ::=	']]>'	
[22]	prolog ::=	XMLDecl? Misc* (doctype decl Misc*)?	23, 27, 28

[23]	XMLDecl ::=	24, 80, 32, 03
	'<?xml' VersionInfo EncodingDecl? SDDDecl? S? '?>	
[24]	VersionInfo ::=	03, 25, 26
	S 'version' Eq (' VersionNum ' " VersionNum "	
[25]	Eq ::=	03
	S? '=' S?	
[26]	VersionNum ::=	
	([a-zA-Z0-9_-.:] '-')+	
[27]	Misc ::=	15, 16, 03
	Comment PI S	
[28]	doctypedecl ::=	03, 05, 75, 29, 69
	'<!DOCTYPE' S Name (S ExternalID)? S? ('[' (markupdecl PEReference S)* ']' S?)? '>'	
[29]	markupdecl ::=	45, 52, 70, 82, 16, 15
	elementdecl AttlistDecl EntityDecl NotationDecl PI Comment [VC: Proper Declaration/PE Nesting] [WFC: PEs in Internal Subset]	
[30]	extSubset ::=	77, 31
	TextDecl? extSubsetDecl	
[31]	extSubsetDecl ::=	29, 61, 69, 03
	(markupdecl conditionalSect PEReference S)*	
[32]	SDDDecl ::=	03, 25
	S 'standalone' Eq (("" ('yes' 'no') "") ("" ('yes' 'no') ""))	
[33]	LanguageID ::=	34, 38
	Langcode ('-' Subcode)*	
[34]	Langcode ::=	35, 36, 37
	ISO639Code IanaCode UserCode	
[35]	ISO639Code ::=	
	([a-z] [A-Z]) ([a-z] [A-Z])	
[36]	IanaCode ::=	
	('i' 'I') '-' ([a-z] [A-Z])+	
[37]	UserCode ::=	
	('x' 'X') '-' ([a-z] [A-Z])+	
[38]	Subcode ::=	
	([a-z] [A-Z])+	
[39]	element ::=	44, 40, 43, 42
	EmptyElemTag STag content ETag [WFC: Element Type Match] [VC: Element Valid]	
[40]	STag ::=	05, 03, 41
	'<' Name (S Attribute)*S? '>' [WFC: Unique Att Spec]	
[41]	Attribute ::=	05, 25, 10
	Name Eq AttValue [VC: Attribute Value Type] [WFC: No External Entity References] [WFC: No < in Attribute Values]	
[42]	ETag ::=	05, 03
	'</' Name S? '>'	

[43]	content ::=	(element CharData Reference CDsect PI Comment)*	39, 14, 67, 18, 16, 15
[44]	EmptyElemTag ::=	'<' Name (S Attribute)* S? '/>' [WFC: Unique Att Spec]	05, 03, 41
[45]	elementdecl ::=	'<!ELEMENT' S Name S contentspec S? '>' [VC: Unique Element Type Declaration]	03, 05, 46
[46]	contentspec ::=	'EMPTY' 'ANY' Mixed children	51, 47
[47]	children ::=	(choice seq) ('?' '*' '+')?	59, 50
[48]	cp ::=	(Name choice seq) ('?' '*' '+')?	05, 49, 50
[49]	choice ::=	(' S? cp (S? ' ' S? cp) * S? ')' [VC: Proper Group/PE Nesting]	03, 48
[50]	seq ::=	(' S? cp (S? ',' S? cp) * S? ')' [VC: Proper Group/PE Nesting]	03, 48
[51]	Mixed ::=	(' S? '#PCDATA' (S? ' ' S? Name) * S? ') *' (' S? '#PCDATA' S? ')' [VC: Proper Group/PE Nesting] [VC: No Duplicate Types]	03, 05
[52]	AttlistDecl ::=	'<!ATTLIST' S Name AttDef* S? '>'	03, 05, 53
[53]	AttDef ::=	S Name S AttType S DefaultDecl	03, 05, 54, 60
[54]	AttType ::=	StringType TokenizedType EnumeratedType	55, 56, 57
[55]	StringType ::=	'CDATA'	
[56]	TokenizedType ::=	'ID' [VC: ID] [VC: One ID per Element Type] [VC: ID Attribute Default] 'IDREF' [VC: IDREF] 'IDREFS' [VC: IDREF] 'ENTITY' [VC: Entity Name] 'ENTITIES' [VC: Entity Name] 'NMTOKEN' [VC: Name Token] 'NMTOKENS' [VC: Name Token]	
[57]	EnumeratedType ::=	NotationType Enumeration	58, 59
[58]	NotationType ::=	'NOTATION' S '(' S? Name (S? ' ' S? Name) * S? ')' [VC: Notation Attributes]	05, 03
[59]	Enumeration ::=	(' S? Nmtoken (S? ' ' S? Nmtoken) * S? ')'	03, 07

[60]	DefaultDecl ::=	#REQUIRED' '#IMPLIED' ((' #FIXED' S)? AttValue) [VC: Required Attribute] [VC: Attribute Default Legal] [WFC: No < in Attribute Values] [VC: Fixed Attribute Default]	10
[61]	conditionalSect ::=	includeSect ignoreSect	62, 63
[62]	includeSect ::=	'<![S? 'INCLUDE' S? '[' extSubsetDecl ']]>'	03, 31
[63]	ignoreSect ::=	'<![S? 'IGNORE' S? '[' ignoreSectContents* ']]>'	03, 64
[64]	ignoreSectContents ::=	Ignore ('<![ignoreSectContents ']]>' Ignore)*	65, 64
[65]	Ignore ::=	Char* - (Char* ('<![']]>') Char*)	02
[66]	CharRef ::=	'&#' [0-9]+ ';' '&#x' [0-9a-fA-F]+ ';'] [WFC: Legal Character]	
[67]	Reference ::=	EntityRef CharRef	68, 66
[68]	EntityRef ::=	'&' Name ';' [WFC: Entity Declared] [VC: Entity Declared] [WFC: Parsed Entity] [WFC: No Recursion]	05
[69]	PEReference ::=	'%' Name ';' [VC: Entity Declared] [WFC: No Recursion] [WFC: In DTD]	05
[70]	EntityDecl ::=	GEDecl PEDecl	71, 72
[71]	GEDecl ::=	'<!ENTITY' S Name S EntityDef S? '>'	03, 05, 73
[72]	PEDecl ::=	'<!ENTITY' S '%' S Name S PEDef S? '>'	03, 05, 74
[73]	EntityDef ::=	EntityValue (ExternalID NDataDecl?)	09, 75, 76
[74]	PEDef ::=	EntityValue ExternalID	09, 75
[75]	ExternalID ::=	'SYSTEM' S SystemLiteral 'PUBLIC' S PubidLiteral S SystemLiteral	03, 11, 12
[76]	NDataDecl ::=	S 'NDATA' S Name [VC: Notation Declared]	03, 05
[77]	TextDecl ::=	'<?xml' VersionInfo? EncodingDecl S? '?>'	24, 80, 03
[78]	extParsedEnt ::=	TextDecl? content	77, 43
[79]	extPE ::=	TextDecl? extSubsetDecl	77, 31

```

[80] EncodingDecl ::=                                03, 25, 81
      S 'encoding' Eq ( '"' EncName '"' | "' ' EncName
        "' ' )
[81]   EncName ::=
      [A-Za-z] ([A-Za-z0-9._] | '-' ) * /* Encoding
      name contains only Latin characters */
[82] NotationDecl ::=                                03, 05, 75, 83
      '<!NOTATION' S Name S (ExternalID | PublicID)
      S? '>'
[83]   PublicID ::=                                  03, 12
      'PUBLIC' S PubidLiteral
[84]   Letter ::=                                    85, 86
      BaseChar | Ideographic
[85]   BaseChar ::=
      [#x0041-#x005A] | [#x0061-#x007A]
      | [#x00C0-#x00D6] | [#x00D8-#x00F6]
      | [#x00F8-#x00FF] | [#x0100-#x0131]
      | [#x0134-#x013E] | [#x0141-#x0148]
      | [#x014A-#x017E] | [#x0180-#x01C3]
      | [#x01CD-#x01F0] | [#x01F4-#x01F5]
      | [#x01FA-#x0217] | [#x0250-#x02A8]
      | [#x02BB-#x02C1] | #x0386 | [#x0388-#x038A]
      | #x038C | [#x038E-#x03A1] | [#x03A3-#x03CE]
      | [#x03D0-#x03D6] | #x03DA | #x03DC | #x03DE
      | #x03E0 | [#x03E2-#x03F3] | [#x0401-#x040C]
      | [#x040E-#x044F] | [#x0451-#x045C]
      | [#x045E-#x0481] | [#x0490-#x04C4]
      | [#x04C7-#x04C8] | [#x04CB-#x04CC]
      | [#x04D0-#x04EB] | [#x04EE-#x04F5]
      | [#x04F8-#x04F9] | [#x0531-#x0556] | #x0559
      | [#x0561-#x0586] | [#x05D0-#x05EA]
      | [#x05F0-#x05F2] | [#x0621-#x063A]
      | [#x0641-#x064A] | [#x0671-#x06B7]
      | [#x06BA-#x06BE] | [#x06C0-#x06CE]
      | [#x06D0-#x06D3] | #x06D5 | [#x06E5-#x06E6]
      | [#x0905-#x0939] | #x093D | [#x0958-#x0961]
      | [#x0985-#x098C] | [#x098F-#x0990]
      | [#x0993-#x09A8] | [#x09AA-#x09B0] | #x09B2
      | [#x09B6-#x09B9] | [#x09DC-#x09DD]
      | [#x09DF-#x09E1] | [#x09F0-#x09F1]
      | [#x0A05-#x0A0A] | [#x0A0F-#x0A10]
      | [#x0A13-#x0A28] | [#x0A2A-#x0A30]
      | [#x0A32-#x0A33] | [#x0A35-#x0A36]
      | [#x0A38-#x0A39] | [#x0A59-#x0A5C] | #x0A5E
      | [#x0A72-#x0A74] | [#x0A85-#x0A8B] | #x0A8D
      | [#x0A8F-#x0A91] | [#x0A93-#x0AA8]
      | [#x0AAA-#x0AB0] | [#x0AB2-#x0AB3]
      | [#x0AB5-#x0AB9] | #x0ABD | #x0AE0
      | [#x0B05-#x0B0C] | [#x0B0F-#x0B10]
      | [#x0B13-#x0B28] | [#x0B2A-#x0B30]
      | [#x0B32-#x0B33] | [#x0B36-#x0B39] | #x0B3D
      | [#x0B5C-#x0B5D] | [#x0B5F-#x0B61]
      | [#x0B85-#x0B8A] | [#x0B8E-#x0B90]

```


[#x0B92-#x0B95]	[#x0B99-#x0B9A]		#x0B9C
[#x0B9E-#x0B9F]	[#x0BA3-#x0BA4]		
[#x0BA8-#x0BAA]	[#x0BAE-#x0BB5]		
[#x0BB7-#x0BB9]	[#x0C05-#x0C0C]		
[#x0C0E-#x0C10]	[#x0C12-#x0C28]		
[#x0C2A-#x0C33]	[#x0C35-#x0C39]		
[#x0C60-#x0C61]	[#x0C85-#x0C8C]		
[#x0C8E-#x0C90]	[#x0C92-#x0CA8]		
[#x0CAA-#x0CB3]	[#x0CB5-#x0CB9]		#x0CDE
[#x0CE0-#x0CE1]	[#x0D05-#x0D0C]		
[#x0D0E-#x0D10]	[#x0D12-#x0D28]		
[#x0D2A-#x0D39]	[#x0D60-#x0D61]		
[#x0E01-#x0E2E]	#x0E30 [#x0E32-#x0E33]		
[#x0E40-#x0E45]	[#x0E81-#x0E82]		#x0E84
[#x0E87-#x0E88]	#x0E8A #x0E8D		
[#x0E94-#x0E97]	[#x0E99-#x0E9F]		
[#x0EA1-#x0EA3]	#x0EA5 #x0EA7		
[#x0EAA-#x0EAB]	[#x0EAD-#x0EAE]		#x0EB0
[#x0EB2-#x0EB3]	#x0EBD [#x0EC0-#x0EC4]		
[#x0F40-#x0F47]	[#x0F49-#x0F69]		
[#x10A0-#x10C5]	[#x10D0-#x10F6]		#x1100
[#x1102-#x1103]	[#x1105-#x1107]		#x1109
[#x110B-#x110C]	[#x110E-#x1112]		#x113C
#x113E #x1140	#x114C #x114E		#x1150
[#x1154-#x1155]	#x1159 [#x115F-#x1161]		
#x1163 #x1165	#x1167 #x1169		
[#x116D-#x116E]	[#x1172-#x1173]		#x1175
#x119E #x11A8	#x11AB [#x11AE-#x11AF]		
[#x11B7-#x11B8]	#x11BA [#x11BC-#x11C2]		
#x11EB #x11F0	#x11F9 [#x1E00-#x1E9B]		
[#x1EA0-#x1EF9]	[#x1F00-#x1F15]		
[#x1F18-#x1F1D]	[#x1F20-#x1F45]		
[#x1F48-#x1F4D]	[#x1F50-#x1F57]		#x1F59
#x1F5B #x1F5D	[#x1F5F-#x1F7D]		
[#x1F80-#x1FB4]	[#x1FB6-#x1FBC]		#x1FBE
[#x1FC2-#x1FC4]	[#x1FC6-#x1FCC]		
[#x1FD0-#x1FD3]	[#x1FD6-#x1FDB]		
[#x1FE0-#x1FEC]	[#x1FF2-#x1FF4]		
[#x1FF6-#x1FFC]	#x2126 [#x212A-#x212B]		
#x212E [#x2180-#x2182]		[#x3041-#x3094]	
[#x30A1-#x30FA]		[#x3105-#x312C]	
[#xAC00-#xD7A3]			

XML-Referenz

[86] Ideographic ::=

[#x4E00-#x9FA5] | #x3007 | [#x3021-#x3029]

[87] CombiningChar ::=

[#x0300-#x0345]		[#x0360-#x0361]	
[#x0483-#x0486]		[#x0591-#x05A1]	
[#x05A3-#x05B9]		[#x05BB-#x05BD]	#x05BF
[#x05C1-#x05C2]		#x05C4 [#x064B-#x0652]	
#x0670 [#x06D6-#x06DC]		[#x06DD-#x06DF]	
[#x06E0-#x06E4]		[#x06E7-#x06E8]	
[#x06EA-#x06ED]		[#x0901-#x0903]	#x093C
[#x093E-#x094C]		#x094D [#x0951-#x0954]	

```

| [#x0962-#x0963] | [#x0981-#x0983] | #x09BC
#x09BE | #x09BF | [#x09C0-#x09C4]
| [#x09C7-#x09C8] | [#x09CB-#x09CD] | #x09D7
| [#x09E2-#x09E3] | #x0A02 | #x0A3C | #x0A3E
#x0A3F | [#x0A40-#x0A42] | [#x0A47-#x0A48]
| [#x0A4B-#x0A4D] | [#x0A70-#x0A71]
| [#x0A81-#x0A83] | #x0ABC | [#x0ABE-#x0AC5]
| [#x0AC7-#x0AC9] | [#x0ACB-#x0ACD]
| [#x0B01-#x0B03] | #x0B3C | [#x0B3E-#x0B43]
| [#x0B47-#x0B48] | [#x0B4B-#x0B4D]
| [#x0B56-#x0B57] | [#x0B82-#x0B83]
| [#x0BBE-#x0BC2] | [#x0BC6-#x0BC8]
| [#x0BCA-#x0BCD] | #x0BD7 | [#x0C01-#x0C03]
| [#x0C3E-#x0C44] | [#x0C46-#x0C48]
| [#x0C4A-#x0C4D] | [#x0C55-#x0C56]
| [#x0C82-#x0C83] | [#x0CBE-#x0CC4]
| [#x0CC6-#x0CC8] | [#x0CCA-#x0CCD]
| [#x0CD5-#x0CD6] | [#x0D02-#x0D03]
| [#x0D3E-#x0D43] | [#x0D46-#x0D48]
| [#x0D4A-#x0D4D] | #x0D57 | #x0E31
| [#x0E34-#x0E3A] | [#x0E47-#x0E4E] | #x0EB1
| [#x0EB4-#x0EB9] | [#x0EBB-#x0EBC]
| [#x0EC8-#x0ECD] | [#x0F18-#x0F19] | #x0F35
#x0F37 | #x0F39 | #x0F3E | #x0F3F
| [#x0F71-#x0F84] | [#x0F86-#x0F8B]
| [#x0F90-#x0F95] | #x0F97 | [#x0F99-#x0FAD]
| [#x0FB1-#x0FB7] | #x0FB9 | [#x20D0-#x20DC]
#x20E1 | [#x302A-#x302F] | #x3099 | #x309A
[88] Digit ::=
| [#x0030-#x0039] | [#x0660-#x0669]
| [#x06F0-#x06F9] | [#x0966-#x096F]
| [#x09E6-#x09EF] | [#x0A66-#x0A6F]
| [#x0AE6-#x0AEF] | [#x0B66-#x0B6F]
| [#x0BE7-#x0BEF] | [#x0C66-#x0C6F]
| [#x0CE6-#x0CEF] | [#x0D66-#x0D6F]
| [#x0E50-#x0E59] | [#x0ED0-#x0ED9]
| [#x0F20-#x0F29]
[89] Extender ::=
#x00B7 | #x02D0 | #x02D1 | #x0387 | #x0640
| #x0E46 | #x0EC6 | #x3005 | [#x3031-#x3035]
| [#x309D-#x309E] | [#x30FC-#x30FE]

```

7.8.3 Querverweise

Der Abschnitt enthält ein alphabetisches Verzeichnis aller Terme bzw. Symbole mit Querverweisen. Vor jedem Symbol ist die Nummer der zugehörigen Regel in eckiger Klammer festgehalten, und rechts davon sind die Nummern aller Regeln aufgeführt, in denen das Symbol auf der rechten Seite von `:=` vorkommt. Beispiel:

[43] content 39, 78

Symbol [43], `content`, kommt in den Regeln 39 (`element`) und 78 (`extParseEnt`) vor.

[53]	AttDef	52
[52]	AttlistDecl	29
[41]	Attribute	40, 44
[54]	AttType	53
[10]	AttValue	41, 60
[85]	BaseChar	84
[20]	CData	18
[21]	CDEnd	18
[18]	CDSect	43
[19]	CDStart	18
[02]	Char	
[14]	CharData	43
[66]	CharRef	67
[47]	children	46
[49]	choice	48
[15]	Comment	27, 29, 43
[48]	cp	49, 50
[87]	CombiningChar	04
[61]	conditionalSect	31
[43]	content	39, 78
[46]	contentspec	45
[88]	Digit	04
[60]	DefaultDecl	53
[28]	doctypeddecl	22
[01]	document	15, 16, 20, 65
[39]	element	01, 43
[45]	elementdecl	29
[44]	EmptyElemTag	39
[81]	EncName	80
[80]	EncodingDecl	23, 77
[70]	EntityDecl	29
[73]	EntityDef	71
[68]	EntityRef	67
[09]	EntityValue	73, 74
[57]	EnumeratedType	54
[59]	Enumeration	47, 57
[25]	Eq	24, 32, 41, 80
[42]	ETag	39
[75]	ExternalID	28, 73, 74, 82
[78]	extParsedEnt	
[79]	extPE	

[89]	Extender	04
[30]	extSubset	
[31]	extSubsetDecl	30, 62, 79
[71]	GEDecl	70
[36]	IanaCode	34
[86]	Ideographic	84
[65]	Ignore	64
[63]	ignoreSect	61
[64]	ignoreSectContents	63, 64
[62]	includeSect	61
[35]	ISO639Code	34
[34]	Langcode	33
[33]	LanguageID	
[84]	Letter	04, 05
[29]	markupdecl	28, 31
[27]	Misc	01, 22
[51]	Mixed	46
[05]	Name	06, 17, 28, 40, 41, 42, 44, 45, 48, 51, 52, 53, 58, 68, 69, 71, 72, 76, 82
[04]	NameChar	05, 07
[06]	Names	
[76]	NDataDecl	73
[07]	Nmtoken	08, 59
[08]	Nmtokens	
[82]	NotationDecl	29
[58]	NotationType	57
[72]	PEDecl	70
[74]	PEDef	72
[69]	PEReference	09, 28, 31
[16]	PI	27, 29, 43
[17]	PITarget	16
[22]	prolog	01
[12]	PubidLiteral	75, 83
[13]	PubidChar	12
[83]	PublicID	82
[67]	Reference	09, 10, 43
[03]	S	06, 08, 16, 23, 24, 25, 27, 28, 31, 32, 40, 42, 44, 45, 49, 50, 51, 52, 53, 58, 59, 62, 63, 71, 72, 75, 76, 77, 80, 82, 83
[32]	SDDecl	23
[50]	seq	47, 48
[40]	STag	39
[55]	StringType	54
[38]	Subcode	33
[11]	SystemLiteral	75
[77]	TextDecl	30, 78, 79
[56]	TokenizedType	54
[37]	UserCode	34
[24]	VersionInfo	23, 77
[26]	VersionNum	24
[23]	XMLDecl	22